

# Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1966)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398007>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik

MAI 1966

1. Im Schloß Arbon wird eine Ausstellung mit Werken des Churer Maler-Ehepaares L. Meisser-A. Vonzun eröffnet.
2. Im Stadttheater Chur wird die Abschiedsvorstellung der Saison 1965/66 geboten mit der Komödie «Sturm im Wasserglas» von Bruno Frank.
3. Im Schoße des Haus- und Grundeigentümergevereins Chur spricht Architekt SIA Hans Marti, Delegierter des Stadtrates Zürich für Stadtplanung, über «Ortsplanung und Städtebau».
6. Der Berner Regierungsrat beruft Prof. Dr. Christian Maurer, zurzeit Prof. für Neues Testament an der kirchlichen Hochschule Bethel (Deutschland), zum Ordinarius an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bern, als Nachfolger von Prof. Michaelis. Der Gewählte wurde am 30. April 1913 in Arosa geboren und wuchs in Davos, Schiers und Churwalden auf. Die Matura bestand er an der Evangelischen Mittelschule Schiers. 1947 habilitierte sich Prof. Maurer als PD in Zürich und 1954 wurde er nach Bethel berufen.

In der Villa Zambail des Hotels Duc de Rohan, Chur, wird ein Bach-Abend geboten. Es spielt Luise Schlatter Werke für Violine solo.

Einen argen Rückfall in den Winter erlebt Graubünden und besonders das Churer Rheintal. In der Nacht fällt bis 15 cm Schnee, der an den Kulturen schwere Schäden verursacht. Die noch in Blüte stehenden, belaubten Bäume leiden sehr, und große Äste müssen weggeschafft werden, um die Straßen freizubekommen. Telefonverbindungen werden unterbrochen, und der Bahnverkehr ist an vielen Stellen unterbunden. Seit 1908 ist kein derartiger «Wintereinbruch» mehr eingetreten.

7. Die HAGG führt ihren traditionellen Frühjahrsausflug durch. Er gilt der Besichtigung der Kunstdenkmäler Innsbrucks.

Das Studienkomitee «Ostschweizer Transitbahn Splügen-Basistunnel» hält in Chur seine Jahrestagung ab. Es sprechen J. Schutz, Filisur, Präsident, alt Oberingenieur A. Schmid, Maienfeld, E. Weber, Geologe, Maienfeld, Kantonsrat Dr. Gehringer vom Kaufm. Directorium, St. Gallen, Fabrikant P. W. Hüni, Friedrichshafen, und Regierungsrat Dr. G. Willi, Chur.

7. Anlässlich des ordentlichen Gewerbe-Kongresses in Locarno wird Großrat Jakob Schutz, Filisur, Präsident des Bündner Gewerbe-Verbandes, als Mitglied in die Schweizerische Gewerbekammer gewählt.
8. Dr. O. Birchmeier (Orgel) und Marlies Metzler (Violine) bieten auf der Orgel der evangelischen Kirche Domat/Ems, welche seit Weihnachten 1965 steht, ein Konzert mit Werken von Bach, Corelli, Pachelbel, Haydn und Buxtehude.  
  
In Zizers wird durch die Musikgesellschaft das Bezirksmusikfest durchgeführt.
13. Heute beginnt das Emser Dorffest zur Erinnerung an die erste Erwähnung der Ortschaft vor 1200 Jahren mit Konzerten auf den verschiedenen Dorfplätzen und einem großen Volksfest auf dem Schulhausplatz. Am Samstagabend wird das Freilicht-Festspiel «Am Fuße der Hügel» aufgeführt, das von Fridolin Bargetzi geschaffen wurde, und am Sonntag bewegt sich ein großer historischer Festumzug durch die Ortschaft.
14. Die 10. HIGA wird in Chur in der Markt- und Ausstellungshalle durch Präsident L. Dosch sen. eröffnet.
15. Der Kammerchor Chur gibt unter Leitung von Lucius Juon ein Konzert im Stadttheater Chur. Als Solist wirkt Martin Derungs, Klavier, mit. Es werden Werke von Schubert, Brahms und Bartók geboten.  
  
In Igis wird die Einweihung der neuen Turnhalle gefeiert. Sie ist das Werk von Architekt Stefan Götz, einem ehemaligen Igiser Schüler.
16. Die Frühjahrssession des Großen Rates wird heute nachmittag durch eine Rede von Regierungspräsident H. Stiffler eröffnet. Zum Standespräsidenten wird Valentin Regi, Zernez, gewählt.
17. Im Rathaus Chur bietet der Konzertverein Chur ein Extrakonzert mit H. Holliger (Oboe) und U. Holliger (Harfe). Es werden Werke von G. T. Telemann, J. L. Dussek, W. A. Mozart u. a. gespielt.
19. Hannes Meyer, Orgel, Zuoz, bietet in der Comanderkirche Chur ein Auf-fahrtskonzert mit Triosonaten von J. S. Bach.  
  
Das 13. Bezirks-Sängerfest des Bezirks Mittelbünden wird in Salouf durchgeführt. 26 Vereine mit über 140 Mitwirkenden nehmen bei strahlendem Wetter daran teil.

20. Die Konferenz der schweiz. Seminardirektoren tagt über das Wochenende in Chur. Dr. C. Buol, Chur, spricht bei diesem Anlaß über die Lehrerausbildung in Graubünden.

Die amtlichen Zählungen der Frequenzen über den Berninapaß, der vergangenen Winter erstmals geöffnet blieb, ergaben für die Zeit vom 21. Januar bis 20. April 6134 Fahrzeuge in Richtung Nord-Süd und 5821 in Richtung Süd-Nord, obschon der Paß vom 22. Februar bis 3. März wegen Gefahren vorübergehend geschlossen war.

21. Im Rahmen der Schierser Konzerte bestreitet der Schweizer Pianist Charles Dobler einen Klavierabend mit Werken von Mozart, Beethoven, W. Lüthy und Brahms.

In Davos wird über das Wochenende das 23. Calvenschießen durchgeführt. Landammann Dr. Chr. Jost hält die Ansprache.

22. In Chur findet ein Konzilsjubiläum statt, zu welchem Vertreter aus allen Bistumsständen erscheinen. An der nachmittäglichen Feierstunde ergreift Bundesrat Dr. L. von Moos das Wort in der Kathedrale.

25. In Maienfeld wird ein Handels- und Gewerbeverein gegründet. Zum ersten Präsidenten wird Joos Mutzner gewählt.

26. In Malans stirbt Pfarrer Jon Peider Bonorand-Boner im Alter von 68 Jahren. Pfarrer Bonorand hat die Doppelpfrund Malans/Jenins, die bis vor kurzem bestand, vor wenig mehr als 30 Jahren angetreten und stand im Begriff, sich in den Ruhestand zurückzuziehen.

29. In Compadials darf Lehrer Chr. Bass aus der Hand von Pfarrer Huonder die päpstliche Verdienstmedaille «bene merenti» für sein 50jähriges Wirken als Baß im Somvixer Kirchenchor in Empfang nehmen.

30. In St. Moritz weiht Bischof Dr. Johannes Vonderach die Kirche St. Karl nach einem gründlichen Umbau ein. Allein für Festigungsbauten wurden 27 Tonnen Eisenbeton verwendet (BT 11. Juni).

In Tamins wird heute das neue Schulhaus mit Turnhalle durch ein Dorffest eingeweiht. Der von Arch. Gaudenz Domenig geplante Bau weist eine Kostensumme von 1,5 Mio Franken auf. Auf dem Festplatz sprechen der Präsident der Baukommission, Pfarrer Weißtanner, Gemeindepräsident H. Zogg und Schulratspräsident Dr. E. Kirchen.

3. Über das Wochenende tagt in Chur die 41. Generalversammlung und Jahrestagung des Verbandes der Finanzkontrollbeamten öffentlicher Verwaltungen der Schweiz. J. A. Zehnder, Chef der Finanzkontrolle des Kantons Graubünden, spricht dabei über die rechtliche Ordnung des Rechnungswesens im Bereich der öffentlichen Verwaltung und Dr. M. Heimann, Chef des Eidg. Kassa- und Rechnungswesens, über «Aufbau und Gliederung der eidgenössischen Staatsrechnung».
4. Der Gemischte Chor Andeer, seit einigen Jahren geleitet von Lehrer Michael, bietet in der Turnhalle Andeer das traditionelle Frühjahrskonzert. Als Solist singt Dr. H. Saurer mit.

Beim Ausgleichsbecken Bärenburg oberhalb Andeer wird ein in Granit gehauenes Denkmal zur Erinnerung an die bei den Bauarbeiten der Kraftwerkanlagen Hinterrhein/Val di Lej verunglückten Arbeiter enthüllt. Das Wort ergreifen Verwaltungsratspräsident Dr. Thomann, Zürich, und der Schöpfer des Werkes, Bildhauer Arnold Huggler.

6. Das Bündner Lehrerseminar bietet in der St. Martinskirche Chur die Erstaufführung in Graubünden der «Markuspassion» von J. S. Bach. Es wirken mit der Gemischte Chor des Lehrerseminars, Gisella Bellmons (Sopran), Winterthur, Marianne Steiner (Alt), Basel, René Hofer (Tenor), Bern, und Karl Kolly (Orgel), Chur.

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Verbandes schweiz. Cigarrenhändler. Sie ist verbunden mit einer Exkursion nach Ilanz.

7. Der Kleine Rat des Kantons Graubünden hält seine Landsitzung heute und morgen in der Heimat des Regierungspräsidenten, in der Landschaft Davos, ab.

Die Gemeindeversammlung Trimmis beschließt ohne Gegenstimme, auf Antrag der Schulbehörde, die Verschmelzung der beiden, bisher konfessionell getrennt geführten Primarschulen. Bei dieser Gelegenheit wird die bisherige Schuldauer von 28 bzw. 30 Wochen auf 34 Wochen erhöht. Mit diesem Beschluß ist die letzte Gemeinde des Kreises V Dörfer von der bisher getrennten Schule zur Einheitsschule übergegangen.

8. In Masans wird das neue Gasthaus «Krone» eröffnet. Das alte Gasthaus mußte den Straßenbauten im Raume Masans weichen.

10. Oberförster Emil Bass erhält aus Anlaß seines 80. Geburtstages das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Sent in Anerkennung seiner Tätigkeit als Forstverwalter dieser Gemeinde von 1911 bis 1958.
11. Im Stadttheater Chur konzertiert die Basler Liedertafel. Sie singt unter der Leitung des neuen Dirigenten André Charlet.

Heute und morgen tagt in Le Prese die Delegiertenversammlung des Bündner Gewerbeverbandes unter dem Präsidium von Großrat J. Schutz, Filisur. Anlässlich der Tagung sprechen Bezirksgerichtspräsident R. Zala, Poschiavo, über «Spezifische Probleme der Talschaft Poschiavo», und Regierungsrat Dr. L. Schlumpf, Felsberg, über «Der Stand der bündnerischen Volkswirtschaft, ein Rück- und Ausblick».

Über das Wochenende tagt in Chur die Delegiertenversammlung des Schweiz. Fischereiverbandes. An der Fischerlandsgemeinde auf Brambrüesch spricht, neben Regierungsrat Dr. L. Schlumpf, der Direktor des Eidg. Amtes für Gewässerschutz, A. Matthey-Doret, über «Aktuelle Fragen der Fischerei».

In Schiers wird über das Wochenende zugunsten des Prättigauer Alters- und Pflegeheims ein Dorffest durchgeführt. Es wird heute mit Böllerschüssen und Fahnenaufzug eröffnet. Am Sonntag stehen Dank- und Feldgottesdienst sowie ein Festkonzert in der evangelischen Kirche, bestritten vom Cantate-Orchester Basel unter der Leitung von Max Wehrli, auf dem Programm.

12. Im Saale des Rätischen Volkshauses in Chur, der soeben renoviert worden ist, gibt Gertrud Suter-Bühler, Chur, einen Klavierabend mit Werken von Beethoven, Chopin und Schumann.

Auf der Lenzerheide hält der Bündner Naturschutzbund, der am 24. April 1965 gegründet wurde, seine erste Jahrestagung ab. Den Vorsitz führt Forstadjunkt Dr. Trepp, der seit dem Tode des Präsidenten Dr. Rico Bianchi die Geschäfte besorgte. Dr. Trepp wird zum neuen Präsidenten gewählt und die Herren alt Prof. Dr. K. Högler, alt Prof. H. Brunner und Dr. P. Müller, alle Chur, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

14. Von Dienstag bis Donnerstag tagt in Flims die Delegiertenversammlung des Schweiz. Hotelierevereins. An Stelle des nach 21jähriger Präsidentschaft zurücktretenden Dr. Franz Seiler wählt die Versammlung Ernst Scherz-Bezola, Gstaad, zum neuen Präsidenten.

17. In Schiers stirbt im Alter von 88 Jahren Oberst und alt Landammann Mathias Thöny-Mathis. Der Verstorbene, Verleger und Redaktor der «Prättigauer Zeitung und Herrschäftler», bekleidete das Amt des Standespräsidenten 1931. Von 1940 bis 1942 war er Territorialkommandant des Kreises 12. Zahlreich sind seine Beiträge zu heimatkundlichen Themata. (PZH 25. Juni, FR 1. Juli.)

18. Aus Anlaß der Jahrhundertfeiern in Davos vom Februar 1965 wurde ein Singspiel in drei Bildern «Bi-n-ünsch uf Tafaas» geschrieben. Autor ist Otto Paul Hold, die musikalische Bearbeitung besorgte Simon Brunold. Infolge Schwierigkeiten technischer und personeller Natur mußte die Aufführung vertagt werden. Heute wird nun die Uraufführung in Davos geboten unter der Regie von Paul Ehinger. (DZ 23. Juni.)

In Chur, wo sie vor 12 Jahren das letzte Mal tagte, hält die Ostschweiz. Radio-Genossenschaft ihre 36. Generalversammlung ab. Dabei wird der Gründer der ORG, Prof. Dr. Arnold Rothenberger, anläßlich seines Rücktrittes aus dem Vorstand, zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ständerat Dr. A. Theus tritt nach 15 Jahren aus dem Vorstand ebenfalls zurück und wird durch Redaktor Dr. G. Casal, Chur, ersetzt.

Simon Jenny, zurzeit Kreisaktuar in Klosters, wird vom Prättigauer Spitalverein zum neuen, vollamtlichen Verwalter des Prättigauer Krankenhauses Schiers gewählt.

19. In Ruschein wird der neue Altar der Kirche St. Georg durch Bischof Dr. Johannes Vonderach geweiht. HH Dekan Gion Cadalbert hält die Festpredigt.

Über Sonntag findet in Ftan die Jahresversammlung des Bündner Forstvereins statt. Bei diesem Anlaß spricht Dr. R. Schloeth, Zernez, über «Großwildforschung im Schweizerischen Nationalpark». Die Tagung findet ihren Abschluß mit einer Exkursion in das Aufforstungs- und das projektierte Lawinenverbauungsgebiet «Clünas» der Gemeinde Ftan.

In Chur feiert die Stadtmusik die Neuinstrumentierung. Die Festansprache hält Stadtpräsident Dr. G. Sprecher.

Die städtische Abstimmung in Chur ergibt folgende Resultate: Subventionsgesuch der Hofschule Chur 1355 Ja, 2533 Nein; Kreditbegehren Unterwerk Sommerau der EWC 2653 Ja, 1129 Nein.

In Davos wird der Gemeinderat neu bestellt. In der parteimäßigen Zusammensetzung ergibt sich eine Veränderung, indem das bisherige zweite Mandat der Demokratischen Partei an die Christlichsoziale Partei geht, die nun zwei Vertreter stellt.

20. Heute und morgen tagt in Flims die Delegiertenversammlung des Schweiz. Bäcker- und Conditorenmeister-Verbandes.
- Die Generalversammlung der AG Bündner Kraftwerke Klosters tritt in Zürich zusammen. Sie wählt an Stelle des zurücktretenden Präsidenten des Verwaltungsrates, A. Schneller, Kaufmann, Chur, neu Ständerat Dr. A. Theus, Chur.
21. An der Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Evangelischen Kirchenbundes wird Pfarrer Martin Flury, Seewis, in die oberste Exekutive, den Vorstand, gewählt.
22. Unter dem Vorsitz von Sekundarlehrer Chr. Caviezel, Thusis, hält in Chur die AG Splügen-Straßentunnel ihre erste ordentliche Generalversammlung ab, an der 67% des Aktienkapitals vertreten sind.
23. In Samedan wird die Synode der Bündner Pfarrer eröffnet. Sie tagte seit 1915 nicht mehr dort. Frl. Domenica Messmer, Redaktorin des «Fögl Ladin», spricht dabei in einem öffentlichen Vortrag über das Thema «Presse und Kirche». Die Synodalpredigt hält Pfarrer Stefan Jäger, Chur.
- Heute und morgen tagt in Chur die Delegiertenversammlung des Verbandes schweiz. Telephon- und Telegraphenbeamter.
24. Anlässlich der Generalversammlung des Haus- und Grundeigentümer-Vereins Chur spricht Nationalrat Dr. W. Raissig, Zürich, über die «Bodenrechtsinitiative».
25. Über das Wochenende findet in Chur das 13. Nordostschweizerische Jodlerfest statt. Rund 2500 Jodler, Alphornbläser, Fahنشwinger und Trachtenleute nehmen daran teil. Ein großer Umzug bewegt sich am Sonntag durch die Straßen der Churer Neustadt zur Markt- und Ausstellungshalle.
27. Der Churer Musiker Andrea Manz erwirbt am Konservatorium Winterthur das Klaviersdiplom mit Auszeichnung.
28. In Oberägeri stirbt an den Folgen eines an Pfingsten erlittenen Schlaganfalles Prof. Dr. Tranquillius Zanetti. Der Verstorbene, 1886 in Poschiavo geboren, war von 1911 bis 1918 bischöflicher Kanzler in Chur. 1919 erfolgte seine Wahl als Pfarrer an die St. Peter-und-Paul-Kirche in Zürich. 1929–1961 betreute Pfarrer Zanetti die Pfarrei Andeer–Splügen und versah gleichzeitig den Posten eines Lehrers für Altes und Neues Testament sowie für Liturgie am Priesterseminar St. Luzi in Chur. (BT 6. Juli.)



28. Auf Valbuna bei Bonaduz stößt man bei Aushubarbeiten für ein Haus auf ein großes Gräberfeld mit einem Massengrab. Das Grabfeld stammt aus dem 4.–6. Jahrhundert und weist zirka 200 Skelette auf, die in zirka 40–60 cm Tiefe begraben sind. Man findet auch Grabbeigaben in Form von Knochenkämmen, Perlenketten, Spangen und Waffen. Ein großer, nicht aus der Gegend stammender Stein bildet vorläufig noch ein Rätsel. Die Grabungen stehen unter Leitung des Rätischen Museums.
29. In der Davoser Kirche St. Johann findet eine Abendmusik statt. Es werden Werke von Purcell, Gabrieli, Haendel geboten. Die Leitung hat der Organist Werner Tiepner, Davos.
30. Direktor Georg Hartmann verläßt heute altershalber die Leitung der Bündner Brandversicherungsanstalt. Diesen Posten bekleidete er seit 1. Juli 1956. Ebenfalls heute tritt auch Oberstlt. Gottlieb Siegrist, bisher Chef der Kantonalen Militärkanzlei und Kreiskommandant, in den Ruhestand. G. Siegrist wirkte seit 1938 im Dienste des Kantons.

In Davos stirbt Valentin Meisser-Kindschi im Alter von 50 Jahren. 1953 eröffnete der Verstorbene ein Baugeschäft in Davos-Dorf, das er zu hoher Blüte brachte. Daneben stellte er sich auch der Öffentlichkeit zur Verfügung und war Kirchgemeindepräsident von Davos-Dorf, Landrat und Großrat.

In der Alexanderstraße in Chur eröffnet der Consumverein Chur ein neues Coop-Center. Die Eröffnung wird mit der Feier des 100jährigen Bestehens des Consumvereins Chur verbunden. Im Mittelpunkt der Feiern stehen die Ansprachen von Verwaltungsratspräsident Josua Hännny, Chur, und VSK-Direktor Gnädinger. Zwei öffentliche Institutionen werden mit Jubiläumsgaben bedacht: die Kantonsschule mit einem Gemälde von L. Meisser, der Bündner Kunstverein mit einem solchen von Giovanni Giacometti.